

Sonderblatt des Schönburger Tageblattes.

Nr. 146.

Waldenburg (Sachsen), 6. November 1915.

Nachm. 4 Uhr.

Die deutschen und bulgarischen Hauptkräfte vereinigt.

Die befestigte Hauptstadt Nisch erobert, Barvarin in Besitz genommen; 3000 Serben gefangen.

Bei Siemikowce herrscht Ruhe, 50 Offiziere und 6000 Mann gefangen. Kraljevo genommen. — Stubal erreicht. — Der Zupanjevacka-Abschnitt überschritten.

(Amtlich.) Großes Hauptquartier, 6. November.

Westlicher Kriegsschauplatz:

Im Handgranatenkampf wurden die in dem Ostteil unseres neuen Grabens nördlich Massiges eingebrungenen Franzosen wieder daraus vertrieben. Sonst verlief der Tag unter teilweise lebhaften Artilleriekämpfen ohne Ereignisse von Bedeutung.

Ostlicher Kriegsschauplatz:

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls von Hindenburg:

Die Russen wiederholten ihre Durchbruchversuche bei Dünaburg mit dem gleichen Mißerfolge wie an den vorhergehenden Tagen.

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls

Prinz Leopold von Bayern:

Die Lage ist unverändert.

Heeresgruppe des Generals von Linsingen:

Bei Siemikowce ist Ruhe eingetreten. Der Gegner ist in seine alten Stellungen auf das Ostufer der Strypa zurückgeworfen. In den nun abgeschlossenen Kämpfen verloren die Russen an Gefangenen 50 Offiziere und etwa 6000 Mann.

Balkan-Kriegsschauplatz:

Im Tale der westlichen Morawa südöstlich von Cacaf wird gekämpft. Kraljevo ist genommen. Westlich davon wird der Feind verfolgt. Stubal ist erreicht. Der Zupanjevacka Abschnitt ist überschritten.

Im Morabatal wurde bis über Obree, Sikirica nachgedrängt.

Durch Handstreich setzten sich unsere Truppen in Besitz von Barvarin; über 3000 Serben wurden gefangen genommen.

Bei Krividin ist die Gefechtsführung zwischen den deutschen und bulgarischen Hauptkräften gewonnen.

Die Armee des Generals Bojadjeff hat bei Lukovo und bei Soko. Banja den Gegner geworfen, über 500 Gefangene und 6 Geschütze erbeutet.

Nach dreitägigem Kampfe ist gegen zähen Widerstand der Serben die befestigte Hauptstadt Nisch gestern Nachmittag erobert. Bei den Kämpfen im Vorgelände sind 350 Gefangene und 2 Geschütze in bulgarische Hand gefallen.

Oberste Heeresleitung. (M. L. B.)